



München, 16.10.2018

Antrag

Bebauung des großen Areals am Ende der Garmischer Autobahn, im Süden des Luise-Kieselbach-Platzes

Für das mehr als ein Hektar große Gelände am Ende der Garmischer Autobahn wird ein Bebauungsplan erstellt.

Ziel des Bebauungsplanes soll sein, mit den Baukörpern ein städtebaulich ansprechendes Entree nach München im Süden des Luise-Kieselbach-Platzes zu schaffen.

Zur Erstellung des Bebauungsplanes wird ein Ideenwettbewerb vorgeschaltet.

Begründung:

Nach der Untertunnelung des Mittleren Rings im Südwesten ist es nun möglich, das große, bislang brachliegende Gelände am Ende der Garmischer Autobahn für den Bau von Wohnungen und der dazugehörigen Infrastruktur mit einem Bebauungsplan nutzbar zu machen.

Neben Fachleuten sollen auch Bürgerinnen und Bürger in den Ideenwettbewerb einbezogen werden.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark